

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne,
Silke Böllinger

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-631

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls, die Sie jederzeit abbestellen können.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de

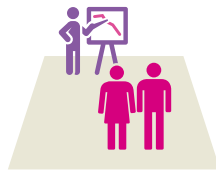
Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen:
www.boeckler.de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:
https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

RENTE

Riester ist Auslaufmodell

Die Riester-Rente hat laut einer Untersuchung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung ihr Ziel verfehlt. Seit zehn Jahren stagniere der Anteil der Unter-65-Jährigen, die einen Riester-Vertrag abgeschlossen haben, bei etwa 25 Prozent. Ein Großteil der Haushalte werde also nicht erreicht. Besonders niedrig sei der Anteil bei Geringverdienern und Personen mit Phasen längerer Arbeitslosigkeit – also genau bei denjenigen, die besonders von Altersarmut bedroht sind.

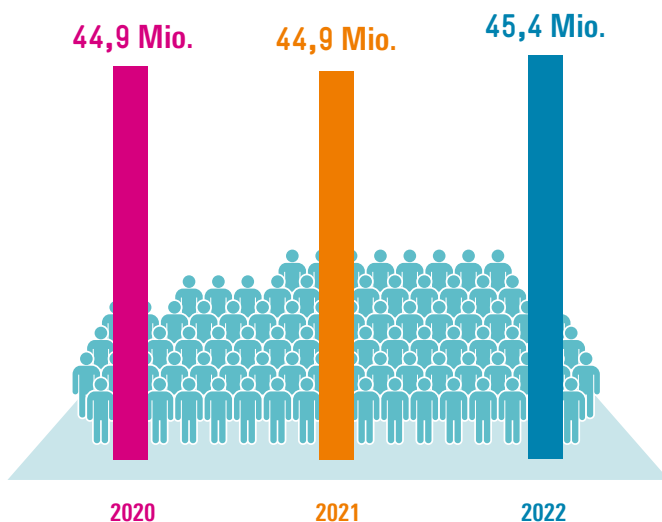


Quelle: DIW, Oktober 2021

ARBEITSMARKT

Beschäftigung zieht wieder an

So entwickelt sich nach Schätzung des IAB die Zahl der Erwerbtätigen ...

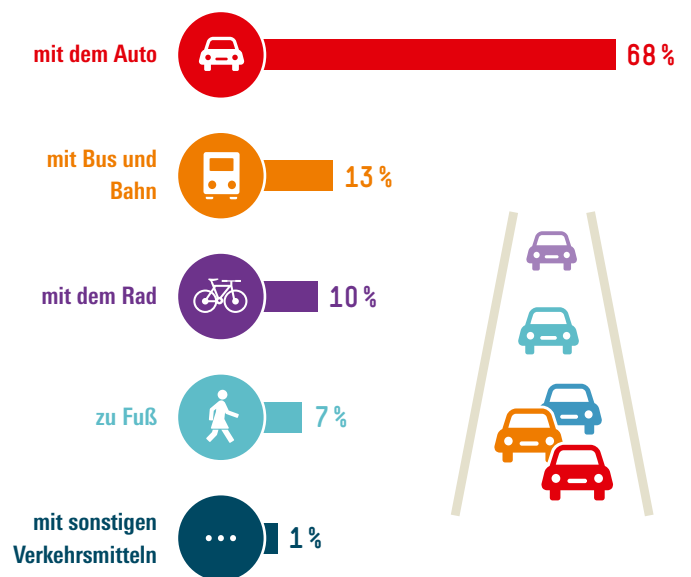


Quelle: IAB, Oktober 2021

ARBEITSWELT

Zwei Drittel nehmen das Auto

Beschäftigte kamen im Corona-Jahr 2020 zur Arbeit ...



Quelle: Destatis, September 2021

WOHNEN

Teure Neubauten

Innerhalb eines Jahres sind die Kosten für den Bau konventionell gefertigter Wohngebäude um 12,6 Prozent gestiegen. Laut Statistischem Bundesamt ist das der höchste Anstieg seit 1970. Zieht man den Effekt durch die befristete Mehrwertsteuersenkung ab, beträgt das Plus immer noch 9,7 Prozent. Ein wichtiger Grund sind stark gestiegene Materialpreise.



Quelle: Destatis, Oktober 2021